

Zu Kaisers Geburtstag!

[1508]

Amsler & Ruthardt
in Berlin W., Behrenstrasse 29a.

Dem verehrlichen Sortiments- Buch- und Kunsthandel beehren wir uns mitzuteilen, dass

die Schriftdrucke

von

Böttcher's Radirung nach A. v. Werner's

Porträt Kaiser Wilhelm's II.

Kniestück in Garde du Corps-Uniform.

Bildgrösse 60×44 cm.

24 M ord., 16 M netto bar.

Mitte Januar zur Ausgabe gelangen.



Die schöne, vornehm und dekorativ wirkende Radirung hat gleich nach Erscheinen solchen Beifall gefunden, dass bereits ein grosser Teil der Frühdrucke verkauft sind und die kleine Auflage voraussichtlich bald absorbiert sein dürfte.

Zu dem bevorstehenden Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers wird sicherlich eine grössere Nachfrage eintreten, da in immer weiteren Kreisen der Wunsch sich regt, ein gutes Porträt unseres jungen thatkräftigen Kaisers zu besitzen.

Wir bitten daher die Herren Sortimenter ihre Bestellungen möglichst bald uns oder den Herren Stiefbold & Comp. hier zukommen lassen zu wollen, damit das Blatt rechtzeitig zum 27. Januar in den Händen sämtlicher Besteller sein kann.

Indem wir hiermit auch nochmals die Frühdrucke:

Mit der Marke. à 75 M ord., 50 M no. bar (mit eigenh. Unterschrift A. von Werners);

vor der Schrift. à 50 M ord., 33 M 35 ♂ no. bar.

Beide Abdrucksgattungen auf dickem japan. Papier und vom Deutschen Kunstverleger-Verein abgestempelt.

zu geeigneter Verwendung in Erinnerung bringen, verweisen wir auf nachstehende im Auszug mitgeteilte Besprechung und zeichnen

Hochachtungsvoll

Amsler & Ruthardt.

Die *Tägliche Rundschau* schreibt in Nr. 269 vom 16. November 1890:

Bei Gelegenheit unserer Besprechung der Künstlervereins-Ausstellung konnten wir von A. von Werner's neuestem Kaiserbildnis sagen, dass es das beste unter den bisher gemalten Kaiserbildern sei. Wir freuen uns, heute mitteilen zu können, dass nach diesem Werner'schen Porträt eine Radirung von F. Böttcher soeben im Verlag der angesehenen Kunsthandlung Amsler & Ruthardt, Berlin W., Behrenstr. 29a, erschienen ist, welche dem erwähnten Oelbildnis an künstlerischem Wert durchaus gleichkommt und dass dadurch der sehr fühlbare Mangel an

einem wirklich guten Stich nunmehr in bester Weise gehoben ist. Was Böttcher's Arbeit mit der Radirnadel auszeichnet, das ist die Farbenempfindung, welche so ganz den Toneindruck des Originals auf der Platte wiederzugeben weis; die gekennzeichneten Eigenschaften des Werner'schen Bildes nach dieser Richtung, die weiche Modellierung, der sympathische, ebenmässig helle Ton kehren auf dieser Radirung in überraschender Treue wieder, ohne dass der Künstler sich in sklavischer Weise dem Original untergeordnet hat. In ebenso gelungener Art tritt uns die Modellierung entgegen, welche bei aller seelischen Tiefe im Ausdruck, die Vornehmheit der Herrschererscheinung nicht verfehlt hat. Die leichtere und mehr unterbrochene Behandlung des Uniformrockes erscheint in der Radirung noch glücklicher als im Original, wie auch die Energie des durchgeistigten Gesichts ein wenig schärfer ausgedrückt ist. . . .

Für Universitätsstädte.

[1664]

In unserem Verlage erscheint in Kürze:

Ergo bibamus!

Feucht-fröhliche Lieder

von

Anton Eiszt.

Preis geh. 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto, 2 M bar; eleg. geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 75 ♂ bar.

= Frei-Exemplare 11/10. =



Diese frischen, originellen Lieder werden sich schnell und überall die Gunst aller sangesfreudigen Studenten und das Wohlwollen aller „alten Herren“ erwerben.

Eleganteste Ausstattung und billiger Preis erleichtern die Verwendung.

Wir bitten zu verlangen.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[2245] In Kürze erscheint:

Die

Stammesgeschichte d. Nagethiere.

Die Umkehr der Keimblätter.

(Embryologische Untersuchungen Heft II.)

Von

Dr. A. Fleischmann,

Privatdocent der Zoologie in Erlangen.

Mit 3 Tafeln in Farbendruck.

Preis ca. 18 M.

Die Arbeiten des Erlanger Privatdocenten sind in Fachkreisen als hervorragende

anerkannt und wurde denselben u. a. auch von der Akademie der Wissenschaften in Berlin ein ganz ausserordentliches Interesse entgegengebracht.

Die im vorliegenden 2. Hefte seiner „Untersuchungen“ auf Grund embryologischer Thatsachen gewonnenen Anschauungen werden durch besondere, gleichzeitig geführte vergleichende anatomische Untersuchungen auf ihre Richtigkeit geprüft und in enger Berücksichtigung paläontologischer Befunde schliesslich zu phylogenetischen Bildern erweitert.

Die Ausstattung und die naturgemäss beschränkte Auflage werden nicht gestatten, das Heft allgemein in Kommission zu versenden und wird daher gebeten, nur da zu verlangen, wo erfahrungsgemässe Aussicht auf Absatz ist. Die Kontinuationen der Publikationen von Semper, Selenka, Sarasin, des Archivs für Anatomie und Entwicklungsgeschichte von His und Bräune, Anatomischen Anzeigers, Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie u. s. w. werden Anhaltspunkte dafür bieten. Die Firmen, welche das erste 1889 erschienene Heft absetzten, erhalten das zweite unverlangt.

Wiesbaden, 14. Januar 1891.

C. W. Kreidel's Verlag.

Nur auf Verlangen.

[2041]

Binnen 10 Tagen erscheint:

Mittheilungen

des

k. k. Technolog. Gewerbe-Museums
in **Wien.**

Fachzeitschrift

für

**Holzindustrie, chemische Gewerbe,
Metallindustrie und Elektrotechnik, Papier-
und Materialprüfung.**

Redactions-Comité:

Hofrath Prof. **W. Exner**, Ingenieur
B. Kirsch, Prof. **G. Lauboeck**, Prof.
Dr. **H. v. Perger**, Prof. **C. Schlenk.**

Neue Folge. I. Jahrg. 1891.

Heft 1. u. 2,

Preis 2 M 80 ♂ ord. mit 25% Rabatt.
(Preis pro Jahrgang, 12 Hefte, 16 M ord., 25% Rabatt.)

Die 3 Zeitschriften der einzelnen Museums-Sektionen erscheinen von jetzt an vereinigt in einer **Fachzeitschrift**, die, von hervorragenden Fachmännern redigiert, nun einer weitaus grösseren Verbreitung fähig ist, als bisher. — Doppelheft 1 und 2 steht à cond. zu Diensten. Heft 3 und folg. nur bar gegen Nachberechnung von 13 M 20 ♂ ord.

Ich sende nur auf Verlangen.

Wien, Anfang Januar 1891.

Carl Graeser.

44*